

Bericht über HÜTTENLAGER und SCHLAUCHBOOTFAHREN:

Vom 9. bis 10. Juli hat die Judo-Abteilung des DJK Ingolstadt, also WIR =) , das Hüttenlager veranstaltet!

Am späten Nachmittag sind mehr als 40 Kinder und 5 Betreuer in Pfünz angekommen.

Tische aufbauen, Feuer machen und die Häuser beziehen war anstrengend, deshalb gab's zur Stärkung erst mal ein schönes Abendessen.

Es wurde natürlich im Freien gegrillt ^^ Außer Würstchen und FLEISCH vom Grillmeister Jens, gab's auch noch reichlich Salat und Brot. Kartoffeln in der Glut zubereitet waren der Brenner, wort-wörtlich. =) Als Nachtisch gab es Marshmallows, welche die Kinder im Laderfeuer karamellisierten und mit 2 Vollkornkeksen zum ultimativen Sandwich machten! =D *lecker*

Als nächstes stand eine Nachtwanderung an. In der Abenddämmerung durch den Wald zu wandern war echt spannend, sowohl für die Großen und die Kleinen! Über Äste und Laub zu gehen, Eulen und Heuschrecken hören und den Wald mal von einer anderen Seite sehen. Das war das Ziel der Nachtwanderung!! Und das ist auch gelungen ☺

Nach einer für die ANDEREN Betreuer schlaflose und eiskalten Nacht – also ich konnte super schlafen ^^ - war es Zeit für das Frühstück! Marmeladen- und Nutellabrote stärkten uns für das anstehende Schlauchbootfahren.

Nachdem alle Taschen zusammengepackt und in EINEM Haus verstaut waren, gingen alle Kinder mit Fr. Sauer, Nele und mir zur Anlegestelle an der Altmühl. Als es nach längerer Zeit endlich losging, denn wir mussten die Boote auch aufpumpen, hatten wir sehr viel Spaß auf den Booten. 6 Stück á ca. 8 Personen fuhren die Altmühl entlag. Alle Boote haben sich gegenseitig immer versucht zu überholen. Das hat sehr viel Spaß gemacht. ☺

Wir haben 2 Stopps gemacht, denn das ewige Paddeln ging sehr auf die Muskulatur. => So gut wie jeder bekam später Muskelkater ^^

Als wird dann nach 4 Stunden und 10 km später am Ziel ankamen, warteten die Eltern schon sehnsüchtig auf ihre kleinen Schätze. Obwohl wir erschöpft waren, halfen alle mit, die Boote zu säubern und in Jens' Auto zu packen.

Aber es konnte noch keiner Heim, denn die Sachen waren ja immer noch im Hüttenlager verstaut. So machten sich alle mit etwa 30 Autos auf den Weg zurück zum Lager ^^.

Alle bekamen ihre Taschen und so endete ein tolles Wochenende!

Highlights waren:

- Eine handgroße Heuschrecke hat die Kinder fasziniert, Nele und ich waren nicht so begeistert von einem so großen INSEKT!!! Die beiden Babykatzen waren jedoch für ALLE echt zum Knuddeln =*
- Nele hat 2 Kinder auf dem Boot gehalten, da diese sich „erleichtern“ mussten ^^ ... alle haben gelacht!!!
- Adrian, Jens, Nele und ich... wir mussten die Boote über die Wehre tragen... die haben mind. 1 Tonne gewogen =D und außerdem sind wir in Schlamm getreten... das war schleimig aber auch irgendwie witzig ^^

ELLA JAKAB ☺